



Kriterien der ECOCAMPING Auszeichnung

Alle MUSS-Kriterien müssen zu 100% erfüllt sein. Es gibt keine Teilerfüllung, alle für den jeweiligen Campingplatz-Typ anwendbaren MUSS-Kriterien müssen mit "Ja" erfüllt werden.

Ausnahme – Wassersparende Sanitärtechnik (E8.1, E8.2, E8.3):

- Erstauszeichnung: Mindestens 50% der Sanitäranlagen müssen die Anforderungen erfüllen. Für die verbleibenden 50% muss ein verbindlicher Maßnahmenplan vorliegen, der die Umsetzung bis zur Rezertifizierung sicherstellt.
- Rezertifizierung (nach 3 Jahren): 100% der Sanitäranlagen müssen die Anforderungen erfüllen.

PROFIL-Kriterien:

- E15-Kriterien (Regionale Wertschöpfung – E15.1, E15.2, E15.3): Mindestens 1 Kriterium muss erfüllt sein.
- E16-Kriterien (Regionale Kulturvermittlung – E16.1, E16.2): Mindestens 1 Kriterium muss erfüllt sein.

Besonderheit Bio-Restaurant (E11a.2):

- Erstauszeichnung: Mindestens 2 Bio-Produkte aus den vorgegebenen Produktgruppen (Auswahl eigener anderer Produkte möglich)
- Rezertifizierung: Mindestens 3 Bio-Produkte erforderlich.

Anpassung an Campingplatz-Typ:

Die Anzahl der anwendbaren Kriterien variiert je nach Campingplatz-Typ (Typ A-D). Der Typ wird durch folgende Merkmale bestimmt:

- Restaurant (selbstbetrieben, ≥ 70.000 € Umsatz/Jahr, > 6 Monate geöffnet): +2 Restaurant-Kriterien
- Dauercamper vorhanden: +3 Dauercamper-Kriterien
- Mitarbeitende (mind. 1): +4 Mitarbeiter-Kriterien
- Bauvorhaben (Neubau/Sanierung Sanitär/Rezeption in 3 Jahren): +1 Baumaterial-Kriterium

Anzahl der Mitarbeiter im Sinne des ECOCAMPING-Standards:

Headcount: Gesamtzahl aller Personen mit Arbeitsvertrag als Jahresdurchschnitt

- Einschließlich Vollzeit-, Teilzeit-, Saison- und befristete Mitarbeiter
- Beispiel: 3 Vollzeitkräfte + 5 Teilzeitkräfte = 8 Mitarbeiter

Nicht einbezogen:

- Reine Subunternehmer ohne Arbeitsvertrag
- Selbstständige externe Dienstleister
- Ehrenamtliche Helfer

Kriterium	Anforderung
E0.1 Compliance und Rechtssicherheit Muss	• Die Einhaltung aller nationalen und europäischen Rechtsvorschriften ist durch den Campingbetrieb gewährleistet: Arbeitsrecht (inkl. schriftl. Verträge, Mindestlohn gemäß Tarifvereinbarung oder gesetzlichem Minimum, Arbeitszeitdokumentation,

Stand: Dezember 2025 | ECOCAMPING Standard 2025

Kontakt: ECOCAMPING e.V. | info@ecocamping.de | www.ecocamping.de



Kriterium	Anforderung
	Sozialversicherungsanmeldung), Umweltschutz, Gewässerschutz, Abwasserklärung, Sicherheit, Artenschutz, Tierschutz, Kulturschutz und Landschaftsschutz. • Eine gültige Betriebsgenehmigung liegt vor. • Historische/archäologische Kulturgüter auf dem Gelände werden geschützt, nicht entwendet oder verkauft. Die Nutzung von Artefakten bzw. Kulturgütern ist transparent, dokumentiert und gemeldet. Der Zugang zu kulturellen Standorten wird gewährleistet. • Eine Überstundenregelung ist vorhanden und dokumentiert. • Die Aktivitäten auf dem Campingplatz stellen keine Gefährdung für die Lebensgrundlagen lokaler Gemeinschaften dar (insbesondere: keine Beeinträchtigung von Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Energieversorgung oder Zugang zum Gesundheitssystem). • Souvenirs und Handelswaren aus gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (insbesondere CITES-gelistete Arten) werden nicht in Verkaufsständen, Shops oder Restaurants angeboten. • Offenlegung: der Gesamthöhe verhängter Geldstrafen (Korruption/Bestechung) und Anzahl Verurteilungen Monitoring-Tabelle
E0.2 Entsorgungsstation Muss	• Eine funktionsfähige Entsorgungsstation für Grau-/Schwarzwasser ist auf dem Campingplatz vorhanden. Abwässer werden ordnungsgemäß geklärt.
E1.1 Nachhaltigkeitsmanagement Muss	• Eine für das Thema Nachhaltigkeit beauftragte Person ist schriftlich benannt
E1.2 Nachhaltigkeitsmanagement Muss	• Es wurden die relevanten Handlungsfelder im Nachhaltigkeitsmanagement bestimmt (Umwelt, Soziales, Management; ECOCAMPING Vorlage).
E1.3 Nachhaltigkeitsmanagement Muss	• Es ist ein Maßnahmenplan zur Umsetzung von Nachhaltigkeitsmanagementmaßnahmen für die nächsten 3 Jahre vorhanden: • CP ≥50 Standplätze: 5 Maßnahmen (mind. 1x Klimaschutz (E1 oder E2), 1x Biodiversität (B1), 1x Soziales (S1 oder S2) + 2 Maßnahmen in weiteren relevanten Handlungsfeldern) • CP <50 Standplätze: 3 Maßnahmen (1x Klimaschutz (E1 oder E2), 1x Biodiversität (B1), + 1 weiteres relevantes Handlungsfeld)
E1.4 Nachhaltigkeitsmanagement Muss	• Das ECOCAMPING Leitbild inkl. Nachhaltigkeitsrichtlinie (inkl. Verpflichtung zu Kinderschutz, Antidiskriminierung und fairen Arbeitsbedingungen) ist sichtbar platziert (z.B. Aushang auf dem Platz/ oder Webseite). Mitarbeitende sind darüber informiert.



Kriterium	Anforderung	Besonderheit, Ausnahmen
E2 Stakeholder-Engagement Muss	• Mitarbeitende (MA): Feedback wird jährlich zur Zufriedenheit der Mitarbeitenden mit den Arbeitsbedingungen + Nachhaltigkeitsmanagement eingeholt. • Ein Gäste-Feedback System ist vorhanden (z.B. Google/Booking, Website oder Ähnliches). • Dauercamper-Feedback wird jährlich eingeholt (z.B. via Rundmail, Versammlung etc.) • <i>Falls direkt angrenzende Nachbarn vorhanden sind, erfolgt eine Information über Aktivitäten des Campingplatz (jährlich).</i>	CP's <50 Standplätze: 18 Monate Umsetzungsfrist
E3 Mitarbeiterschulung Muss	• Neue Mitarbeitende (MA): Schulung erfolgt vor Saisonbeginn (oder innerhalb von 4 Wochen nach Tätigkeitsbeginn). • Das Team erhält 1x im Jahr eine Schulung zu den Themen Energie sparen, Wasser sparen, Abfall reduzieren, regionale Biodiversität, ggf. pestizidfreie Platzpflege und umweltfreundlich reinigen.	• Vorlage Schulungsunterlagen von ECOCAMPING • CP's <10 Mitarbeitende (MA): Selbstschulung mit Nachweis ausreichend
E4 Gästeinformation / Dauercamper-Information Muss	• Es sind Information für Camper an der Rezeption oder auf der Website zu folgenden Themen bereitgestellt: Wasser sparen, Abfall reduzieren, Energie sparen, umweltfreundliche Mobilität, lokale Biodiversität. • Die Informationen liegen in Landessprache und englischer Sprache vor. • Dauercamper werden, wenn nötig separat informiert (z.B. via Aushang, App, Rundmail oder Ähnliches).	CP's <50 Standplätze: nur Landessprache ausreichend
E5 Monitoring Muss	• Jährlich sind zu erfassen: mind. Stromverbrauch, Wasser/Abwasser, Restabfall; Primärenergieverbrauch Heizung/Warmwasser • Kennzahlen pro Übernachtung werden gebildet. • Die Scope 1–2 Emissionen + Scope 3 Restabfall, Wasser/Abwasser werden ermittelt. • Die Biodiversitätsindikatoren sind erfasst. • <i>Bei mehr als >10 Mitarbeitenden (MA) sind die Sozialindikatoren erfasst.</i>	Vorlage: ECOCAMPING Monitoring Tabelle (automatische Kennzahlenermittlung und Scope Berechnung integriert)
E6 Erneuerbare Energien Muss	• Der Strombedarf wird zu 100% aus erneuerbaren Quellen gedeckt. Dies erfolgt durch Eigenerzeugung (z.B. PV-Anlage) und/oder Bezug von Ökostrom aus dem Netz • Falls bei Antragsstellung noch kein Ökostrombezug erfolgt, muss eine Bestätigung über einen Vertragswechsel vorliegen oder eine Ausnahmeerklärung.	AUSNAHMEREGLUNG (100% nicht notwendig, wenn: Campingplatz nachweist, dass 100% nicht machbar: Dokumentation (mind. 3 Anfragen) - Schriftliche Anfragen bei zertifizierten Ökostrom-Anbietern • Ökostrom >15% teurer (Kostenvergleich) • Anbieter beliefert nicht (schriftliche Ablehnung)



Kriterium	Anforderung	Besonderheit, Ausnahmen
		- Warteliste / Kapazität (schriftliche Bestätigung) - Grund 4: Kein Anbieter vorhanden
E7 Heizung/ Warmwasseraufbereitung Muss	Neue Anlagen (Heizung & Warmwasser, ab Zertifizierung): - Gas/Biomasse Kessel: mind. Effizienzklasse B - Wärmepumpen (Heizung): Effizienzklasse A+ - Warmwasserbereiter (Zentral/Durchlauf): mind. Effizienzklasse B - Wärmepumpen (Warmwasser): mind. Effizienzklasse A Bestehende Anlagen: - Anlagen bis J: mind. Effizienz D + jährliche Wartung >15 J: jährliche Wartung - Keine Kohleheizung zulässig - Heizöl: max. 0,1% Schwefelgehalt	
E8 Wassersparende Sanitärtechnik im Sanitärgebäude Muss	Die Durchflussraten im Sanitärgebäude betragen: - Duschen ≤8,5 L/min, (50% der bei Erstauszeichnung, 100% bei Rezertifizierung) - Waschbecken ≤7 L/min, (50% der bei Erstauszeichnung, 100% bei Rezertifizierung) - WCs ≤6 L oder Spül-/Stopptaste vorhanden (50% der bei Erstauszeichnung, 100% bei Rezertifizierung)	Toleranzen: 25% höhere Durchflussraten bei fest verbauten Duschen möglich. Bei Erneuerung bzw. Sanierung müssen die geforderten Durchflusswerte berücksichtigt werden.
E9 Abfallmanagement und Kreislaufwirtschaft Muss	- Es existiert eine Wertstoffinsel auf dem Campingplatz mit mind. 3 Fraktionen (Restmüll, Papier, Verpackungen, ggf. Glas) bzw. nach Trennmöglichkeiten gemäß nationaler bzw. regionaler Vorgaben. - Es werden Problemstoffe gesammelt und entsorgt: E-Kleingeräte (Wasserkocher, Toaster etc.) und Batterien. Eine Beschilderung der Wertstoffinsel ist in Landessprache und in englischer Sprache vorhanden. - Dauercamper werden, wenn nötig, gesondert informiert.	CP's <50 Standplätze: bei Problemstoffen ist Batteriesammlung und Entsorgung sowie Beschilderung in Landessprache ausreichend.
E10 Pestizidfreie Platzpflege Muss	- Es werden keine Pestizide/Herbizide/Fungizide auf allen Flächen (Stellplätze, Wege, Dauercamper-Parzellen) eingesetzt. - Die Unterhaltspflege wird mechanisch/biologisch durchgeführt.	Notfall-Ausnahmen möglich mit behördlicher Genehmigung und Dokumentation (z.B. Wespen, Zecken, Giftpflanzen, Pilzbefall, Holzschädlinge, Borkenkäfer, Blaualgen, Legionellen, Nagetier/Schaben).



Kriterium	Anforderung	Besonderheit, Ausnahmen
E11 Biodiversität umfasst zwei Ebenen: (1) Standort-Ebene: Gestaltungselemente (Insektenhotels, Wildblumenwiesen) und 100% heimische Pflanzenarten bei Neuanpflanzungen fördern die lokale Artenvielfalt direkt (2) Lieferketten-Ebene: Die Auswahl von Bio-Lebensmitteln (VERORDNUNG (EU) 2018/848) unterstützt Anbaubetriebe, die nachweislich höhere Biodiversität aufweisen. Bio-bewirtschaftete Flächen zeigen 95% mehr Pflanzenarten und 35% mehr Feldvögel als konventionelle Landwirtschaft. Dies entspricht dem Food for Biodiversity-Ansatz der Bodenseestiftung, wonach die Lebensmittelbranche über ihre Beschaffung Biodiversität in Liefer-Anbaubetrieben aktiv schützt."		
E11 Biodiversität (naturnahe Platzgestaltung) Muss	- Es sind mind. 2 biologische Gestaltungselemente auf dem Campingplatz vorhanden (z.B. Wildblumenwiese, Insektenhotel, Kleingewässer, Totholz, heimische Hecke, Nisthilfen, Trockenmauer, naturnahe Spielbereiche, oder Anderes). Es werden 100% heimische Pflanzen bei Neuanpflanzung verwendet; nicht-heimische Arten werden schrittweise ersetzt. Es gibt Informationen für Campinggäste zur lokalen Biodiversität + regionale Schutzgebiete (z.B. auf der Website oder an der Rezeption).	CP's <50 Standplätze 1 biologisches Gestaltungselement ausreichend
E11A –Bio-Lebensmittel im Restaurant & Fair Trade Kaffee <i>(bei Restaurants mit ≥70k€ Umsatz und Betrieb mehr als 6 Monate)</i> Muss	Fair Trade Kaffee/schwarzer Tee im Restaurant - Es wird 100% Fair-Trade-Kaffee im Restaurant verwendet. - Falls schwarzer Tee angeboten wird: Dieser muss ebenfalls 100% Fair-Trade sein. Bio-Lebensmittel im Restaurant: Das Restaurant bietet mindestens 2–3 Bio-Produkte als Wahlmöglichkeit für Gäste an und kennzeichnet diese deutlich. <i>(Wahl aus:</i> - Bio-Eier - Bio-Kartoffeln - Bio-Milch - Bio-Kaffee - Gesamter Kaffee-Ausschank (alle Kaffee-Getränke) - Bio-Fruchtsäfte - Bio-Brot/Brötchen - Bio-Fruchtaufstrich/Marmelade - Bio-Joghurt - Weitere Auswahl eigener Produkte möglich <i>)</i>	Gültige Zertifizierungen (Auswahl): EU Bio-Zertifikat – Mindeststandard (ca. 53 zugelassene Zusatzstoffe) Naturland – (ca. 22–23 Zusatzstoffe) Bioland –ca. 22–23 Zusatzstoffe) Demeter –biodynamisch (ca. 21 Zusatzstoffe) AMA-Biosiegel – Österreich Bio Austria – Österreich Bio Suisse Knospe – Schweiz
E12 Zertifizierte Sanitärzusätze im Shop Muss	Im Campingshop sind: - mind. 50% der angebotenen Sanitärzusätze sind mit einem Umweltzeichen (EU Ecolabel, Blauer Engel, Nordic Swan) ausgezeichnet ODER 100% biologisch abbaubar (OECD 301). - Es wird generell auf Produkte mit CMR-Stoffen, Formaldehyd oder Bioziden verzichtet. Campingplätze ohne Shop: Information der Gäste über kläranlagenfreundliche Sanitärzusätze in Landessprache sind vorhanden.	–



Kriterium	Anforderung	Besonderheit, Ausnahmen
E13 Zertifizierte Reinigungsmittel Muss	- Mind. 90% der eingesetzten Reinigungsmittel im Campingbetrieb sind mit einem Umweltzeichen (EU Ecolabel, Blauer Engel, Nordic Swan) ausgezeichnet. Kein Einsatz von Chlor-, Phosphat- und mikroplastikhaltigen Mitteln. - Vereinbarung mit ggf. externen Dienstleistern liegt vor.	Ausnahmen: technische Spezialreiniger + intensive Oberflächenreinigung. Desinfektionsmittel wo rechtlich vorgeschrieben.
E14 Mitarbeitende Muss	Es besteht Rauchverbot in allen Innenbereichen (Rezeption, Sanitär, Mietunterkünfte, Wellnessanlagen). Mind. werden 2 Sozialleistungen aus den nachfolgend aufgeführten Kategorien werden angeboten. - Kat. A: Weiterbildung (1 Tag/Jahr), - Kat. B: Mahlzeiten/Gutscheine (≥5€/Tag), - Kat. C: Arbeitskleidung (kostenlos/50%), - Kat. D: Rabatt auf Produkte/Dienstleistungen des Betriebs (≥10%), - Kat. E: ÖPNV Zuschuss (≥25€/Mo.), - Kat. F: Unterstützung bei der Wohnungssuche, oder Bereitstellung von Unterkünften für Saisonkräfte, - Kat. G: weitere eigene Leistungen möglich	Bei CP's mit <10 MA: 1 Leistung ausreichend
E15 Regionale Wertschöpfung Profil (mind. 1 Anforderung ist zu erfüllen)	Zur Unterstützung der regionalen Wertschöpfung: - Mind. 1 lokales Produkt (100 km, bei abgelegenen Campingplätzen 150 km) wird angeboten im Shop, Restaurant oder Imbiss 1 lokaler Lieferant oder Dienstleister ist vorhanden 1 Freizeit-Kooperation mit regionalem Anbieter (z.B. Fahrradverleih, Wanderführer etc.)	
E15A Baumaterialien: Bei Neubau oder Sanierung des Sanitär- oder Rezeptionsgebäude in den nächsten 3 Jahren	Bei Neubau/Sanierung Sanitär-, Rezeptionsgebäude in den nächsten 3 Jahren werden regionale odernachhaltige Materialien berücksichtigt (mind. 1 Produkt) z.B. Holz aus FSC-Forstwirtschaft; Farben/Böden mit Blauer Engel/Ecolabel oder Andere.	
E16 Regionale Kulturvermittlung Profil (mind.1 Anforderung ist zu erfüllen)	Der Campingplatz unterstützt die regionale Kultur durch: Option A: Kultur-Information an der Rezeption (Öffnungszeiten, Preise, Anfahrt, Links Information) ODER Option B: 1 Kultur-Kooperation, aktive Bewerbung von kulturellen Angeboten (z.B. durch Rabattaktion, gegenseitige Bewerbung). - Die Bereitstellung der Informationen erfolgt in Landessprache und in englischer Sprache.	CP's <50 Standplätze: Bewerbung in Landessprache ausreichend



Vereinfachungen für Campingplätze mit weniger als 50 Standplätzen:

E1: 3 MA, 18 Mo. | E2: Ein-Dokument Lösung, 18 Monate Umsetzungsfrist. | E3: Selbstschulung OK, 18 Monate Umsetzungsfrist | E4: Landessprache ausreichend, 18 Monate Umsetzungsfrist. | E5: 18 Monate Umsetzungsfrist., kostenlose Beratung| E9: Landessprache ausreichend, Batterien Sammlung| E11: 1 biologisches Gestaltungselement | E14: 1 Leistung ausreichend| E15: ohne Shop: Lieferant + Kooperation ausreichend

Zusatzkriterien für Dauercamper

- **E2: Eigenes Dauercamper-Feedback-System**
- **E4: Infos für Dauercamper, falls notwendig**
- **E9: Info zur Mülltrennung, falls notwendig**
- **E11: Dauercamper-Verordnung: Hinweis auf Einsatz heimischer Arten**